

ZDF-zoom: Was in Schule schief läuft

Beitrag von „goeba“ vom 31. August 2018 15:09

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das unterschreibe ich sofort. Der Einfluss der Klassenlehrperson ist nun mal nicht unbegrenzt. Sicher gibt es die, denen es besser gelingt, Ruhe in den Laden reinzubekommen aber wenn mal ein gewisser "Grenzwert" an Unruhestiftern überschritten wird, wird es auch für die erfahrenste und kompetenteste Lehrperson schwierig.

Und hierin liegt doch schon eine Lösungsmöglichkeit: Wenn Schulen genügend Personal haben, um bei Bedarf Schüler zu vereinzeln, Gruppengrößen zu reduzieren, Problemfälle individuell zu lösen, dann wird es funktionieren. Dafür braucht es nicht mal revolutionär neue Konzepte - aber man benötigt Geld.

Mit Klassengrößen, die auch an Gesamtschulen - wo der Individualisierungsbedarf sicherlich noch höher liegt als an Gymnasien - bis 30 Schüler gehen, kann es nicht klappen.

Eine brave 30er Gymnasialklasse kann ich locker unterrichten, keine Frage. Wenn aber ein Einziger meine volle Aufmerksamkeit benötigt, dann haben die anderen 29 sie nicht.